

Über 2.400 m Abwassersystem saniert

Als Dienstleistungsbetrieb für grabenlose Kanalsanierungen bringt die Firma Rainer Kiel Kanalsanierung hochentwickelte Technologien und Verfahren unterirdisch zum Einsatz. Einige dieser Verfahren, u. a. Schachtbeschichtungen oder Hut- und Inlinersanierungen, werden derzeit in Hiddenhausen angewendet.

Seit Ostern 2019 saniert die Rainer Kiel Kanalsanierung im ostwestfälischen Hiddenhausen einen Teil des Abwassersystems. Mithilfe des Schlauchlining-Verfahrens, einer besonderen GFK-Linertechnologie zur grabenlosen Sanierung von Abwasserkanälen, werden aktuell rund 2.440 m Abwasserkanäle ausgebessert. Das Verfahren ist gekennzeichnet durch vergleichsweise geringe Kosten, kurze Bauzeiten, lange Haltbarkeit und umweltschonende Umsetzung. Die Nennweiten liegen beim Einsatz in Hiddenhausen zwischen DN 250 und DN 800.

Beim Schlauchlining werden nach einer gründlichen Reinigung und dem Einbau einer speziellen Schutzfolie die Liner mithilfe einer Seilwinde in die undichten Rohre eingezogen. Die Liner werden mit Druckluft langsam aufgestellt und mittels ferngesteuerter UV-Lampenkette mit acht Strahlern von je 1.000 Watt ausgehärtet. In einem speziellen Kontrollwagen überwacht ein Mitarbeiter von Rainer Kiel auf einem Bildschirm jeden Arbeitsschritt. Im Anschluss an das Schlauchlining erfolgen eine Dichtigkeitsprüfung und eine Sichtabnahme durch Kamerabefahrung des sanierten Kanals.

Die 240 Hausanschlüsse, die sich auf den rund 2,4 km Kanalrohren verteilen, werden haltungsweise mithilfe eines Roboters freigefräst und direkt mit einem Hutprofil saniert, um das komplette Abwassersystem abzudichten. Des Weiteren steht die Sanierung von ca. 80 undichten Kanalschächten auf dem Plan. Im Zuge der Sanierung werden die Schächte nun entweder mit Spezialmörtel oder GFK-Elementen ausgekleidet.



Abb.: Rainer Kiel Kanalsanierung

Vorbereitungsmaßnahmen für den Einzug des Inliners



Anschalten der UV-Lampenkette unter Beobachtung des Vorarbeiters

Kontakt

www.kanalsanierung-kiel.de

